

Staatsapparat vorübergehend gelähmt, und in den Händen der Arbeiter- und Soldatenräte lag anfangs in vielen Orten reale Macht. Die Räte übernahmen die Kontrolle der Verwaltung. In einigen Städten, wie in Bremen, Braunschweig, Leipzig und anderen, säuberten sie die unteren Organe des Staatsapparates von reaktionären militaristischen Elementen. In zahlreichen Betrieben übernahmen die Arbeiterräte die Kontrolle der Produktion. Aber nur ein kleiner Teil der Räte führte den Kampf um die Zerschlagung des alten, reaktionären Staatsapparates und die Brechung der Macht der Monopolherren und Junker. Die Arbeiterklasse und die Arbeiter- und Soldatenräte wollten den Sozialismus. Sie hatten aber nur unklare Vorstellungen über den Sozialismus und die Mittel und Methoden, ihn zu verwirklichen. *Es wirkte „das furchtbare Erbe der sozialdemokratischen, parlamentarischen und Rechtsstaatlichen Illusionen in der Arbeiterklasse, die Frucht der langen Herrschaft des Revisionismus“¹.*

Die Mehrheit der Arbeiterklasse glaubte, wie zum Beispiel der Beschluß der Vollversammlung der Arbeiter- und Soldatenräte Berlins vom 10. November 1918 zeigte, mit der Beendigung des Krieges, dem Sturz der Monarchie, der Erringung der Republik und des allgemeinen Wahlrechtes *bereits die politische Macht erobert und die Voraussetzungen für den Sozialismus geschaffen zu haben. Die Mehrheit der Arbeiterklasse sah daher die Revolution als beendet an.*

Die mangelnde revolutionäre Erfahrung der Arbeiterklasse, ihre bürgerlich-parlamentarischen Illusionen und das Fehlen einer marxistischen Kampfpartei ermöglichten es der Führung der SPD, sich unter dem Deckmantel sozialistischer Phrasen in die Massenbewegung einzuschalten und entscheidenden Einfluß auf die Räte zu gewinnen, um die Revolution in für die Imperialisten und Militaristen ungefährliche Bahnen zu lenken. Unter der demagogischen Losung der „Einheit aller Sozialisten“ gelang es den Führern der SPD, gemeinsam mit den Führern der USPD den „Rat der Volksbeauftragten“ und den „Vollzugsrat der Arbeiter- und Soldatenräte“ zu bilden. *Der Rat der Volksbeauftragten, der sich als „rein sozialistische“ Regierung bezeichnete, war seinem wirklichen Charakter nach eine bürgerliche, konterrevolutionäre Regierung, die das kapitalistische Privateigentum an den Produktions-*

¹ Walter Ulbricht: *Die Staatsfrage in der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution und ihre Bedeutung für die Entwicklung in Deutschland.* In: *Staat und Recht im Lichte des großen Oktober, Berlin 1957, S. 19.*